

Viel auf Halde:

Checkliste für den Koalitionsausschuss

Zur Sitzung des Koalitionsausschusses am kommenden Sonntag erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Konflikte statt Kuschelkurs: das ist das derzeitige Bild der Großen Koalition.

Sonntag geht es zur Sache – Wir sind gespannt, ob die Große Koalition Lösungen findet oder ihre Differenzen wieder mal nur verkleinert.

Die Menschen im Land erwarten zu Recht, dass Probleme gelöst und nicht vertagt werden. Damit die Große Koalition nichts vergisst, geben wir ihr noch eine „kleine“ Checkliste für Sonntag mit:

Gemeinschaftsschule: Keine Rückzieher - zukunftsfähige Modelle durchsetzen!

Studiengebühren beerdigen: Der freie Zugang zu Bildung taugt nicht für parteipolitisches Geplänkel.

Verbot religiöser Symbole in Schulen: Keine unwürdige Dauerdiskussion auf dem Rücken von MigrantInnen.

Verkauf des Landeswaldes: Landeswald in Bürgerhand statt Privatisierung.

Landesnaturenschutzgesetz: Am besten so lassen, spart Zeit und hilft der Umwelt. Und auch wenn die SPD protestiert, bisher hat sich immer die CDU-Kahlschlagspolitik durchgesetzt.

Nichtraucherschutz auch in Gaststätten: Länderkompetenz nutzen statt Raucherinteressen vertreten.

Zukunft des Universitätsklinikums: Vor lauter Streitigkeiten hat die Große Koalition wohl übersehen, dass mit dem Vorstandsmodell eine gute Lösung auf dem Tisch liegt.

Schaffung von Großkreisen: Eine Kreisreform könnte uns vom Murks der Verwaltungsregionen erlösen.

Staatsmonopol Lotto: Die CDU sagt „Hü“ und die SPD sagt „Hott“ - auch hier besteht Handlungsbedarf.

Handeln statt streiten ist für die Große Koalition nun angesagt, denn Große Koalitionen, die Probleberge auftürmen anstatt Probleme zu lösen, verlieren ihre Daseinsberechtigung.
